



Katrin Rasch

Forschungsinstitut für
Berufsbildung im Handwerk
an der Universität zu Köln

Meisterabsolventenstudie 2023

Kompetenzprofile für 14 Gewerbe

Arbeitshefte zur berufs- und
wirtschaftspädagogischen Forschung
Heft A68



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE BERUF-BILDUNG-ARBEIT IM

DEUTSCHES HANDWERKSINSTITUT

Arbeitshefte zur berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung

Herausgeber:

Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk

an der Universität zu Köln,

Forschungsinstitut im Deutschen Handwerksinstitut (D H I)

Heft A68

ISSN 2193-5882

Köln, im Mai 2024

Veröffentlichung des Forschungsinstituts für Berufsbildung im Handwerk

an der Universität zu Köln (FBH)

(Forschungsinstitut im Deutschen Handwerksinstitut e. V.)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



DHKT
DEUTSCHER
HANDWERKSKAMMERTAG

sowie

die Wirtschaftsministerien

der Bundesländer

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhaltsverzeichnis

VORWEG	1
1 ÜBER DIESEN BERICHT	3
1.1 Betrachtung von Kompetenzprofilen	3
1.2 Ausgewählte Gewerbe	4
2 BENÖTIGTE KOMPETENZEN IM BERUFLICHEN ALLTAG NACH GEWERBEN	4
2.1 Kraftfahrzeugtechniker	6
2.2. Elektrotechniker	8
2.3 Friseure	10
2.4 Installateur und Heizungsbauer	12
2.5 Feinwerkmechaniker	14
2.6 Tischler	16
2.7 Metallbauer	18
2.8 Zimmerer	20
2.9 Maler und Lackierer	22
2.10 Maurer und Betonbauer	24
2.11 Konditoren	26
2.12 Augenoptiker	28
2.13. Bäcker	30
2.14 Hörakustiker	32
3 ERLÄUTERUNGEN ZUR INTERPRETATION VON NETZDIAGRAMMEN	35

Vorweg

„Der Meisterbrief ist Garant für hohe Qualität, eine gute Ausbildungsleistung, für die Vorsorge bei gefahrgeneigten Tätigkeiten, für den Verbraucherschutz und für ein nachhaltiges Unternehmertum. (...) Der Meisterbrief ist weder aus der Zeit gefallen noch übererholt, sondern hat sich bewährt – als Gütesiegel und als Ausweis für Wissen und Können im deutschen Handwerk.“¹

Diese Aussage des ZDH-Präsidenten Wollseifer aus dem Jahr 2017 hebt die Bedeutung der Meisterqualifizierung hervor, für die Wirtschaft ebenso wie für das Handwerk und seine Betriebe. Aber auch für junge Menschen, denen sich mit dem Aufstieg zum bzw. zur Meister:in nach dem Abschluss als Geselle bzw. als Gesellin eine wichtige berufliche Entwicklungsmöglichkeit im Handwerk und – damit verbunden – auch eine attraktive Karriereperspektive bietet.

Mit der Einführung der Fortbildungsstufen im Zuge der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes stärkt der Gesetzgeber die höherqualifizierende Berufsbildung und entwickelt sie weiter: Anstelle des bisher verwendeten Begriffs der Aufstiegsfortbildungen gibt es nun einheitliche Abschlussbezeichnungen, die Transparenz schaffen und zugleich "international anschlussfähig" sein sollen.² Für junge Handwerksmeister:innen bedeuten diese Veränderungen im Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung, dass seit dem Inkrafttreten "zusätzlich die Bezeichnung "Bachelor Professional in" unter Angabe des Handwerks" geführt werden darf.³

Parallel zu diesen gesetzlichen Veränderungen sieht sich das Handwerk im Befragungsjahr 2021 mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert: Das Coronavirus hat Folgen auf die deutsche Wirtschaft insgesamt und damit auch auf das Handwerk. Lieferengpässe, hohe Infektionszahlen und damit einhergehende Quarantänen wirken sich auf die betrieblichen Umsätze aus⁴ und erschweren damit die Selbstständigkeit. Zugleich bleibt die Fachkräftesicherung, beeinflusst durch die demografische Entwicklung und den anhaltenden Akademisierungstrend, weiterhin ein zentrales Thema.

1 Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (2018). JA zum Meister! Und ihn stärken, wo immer es möglich ist. Pressebeitrag vom 18.10.2017. Zugriff am 15. Januar 2018 unter <https://www.zdh.de/presse/beitraege/ja-zum-meister-und-ihn-staerken-wo-immer-es-moeglich-ist/>.

2 Bundesministerium für Bildung und Forschung (o.J.). Klare Bezeichnungen für die berufliche Fortbildung. Zugriff 22. Februar 2022 unter

3 Vgl. § 51 Absatz 2 Handwerksordnung.

4 Vgl. hierzu beispielsweise die regelmäßigen Umfragen des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks zu den Auswirkungen von Corona.

Dies zeigt sich auch für die Betriebsnachfolgen: So stellt eine Sonderumfrage des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks im Jahr 2020 fest, dass der Anteil von Selbstständigen, "der in wenigen Jahren das Ruhestandalter erreichen wird" stetig zunimmt⁵. Gleichzeitig entscheiden sich nur rund 1/3 der Meisterabsolvent:innen für die Selbstständigkeit – eine bisher auf Erfahrungen beruhende Schätzung, die seit der ersten Absolventenstudie in den Jahren 2014/2015 mit konkreten Werten belegt werden kann.

Anhand dieses Beispiels lässt sich die Bedeutung einer systematisch, breit angelegten und auf die spezifischen Bedürfnisse des Handwerks ausgerichteten Datenbasis aufzeigen. Diese umfasst neben Daten zu den Wegen nach dem Ablegen der Meisterprüfung auch Wissen über die persönliche Motivation und Entscheidungsgründe der Absolvent:innen für das Ablegen der Meisterprüfung oder welche Kompetenzen im Berufsalltag besonders wichtig sind. Konkret helfen die Daten der Absolventenstudie bei der Auseinandersetzung mit den folgenden Fragen:

- ✔ Welche Ziele möchten (junge) Menschen mit dem Ablegen der Meisterprüfung erreichen? Inwiefern werden diese Ziele mit dem erfolgreichen Abschluss erreicht?
- ✔ Wie verlaufen Karrierewege nach dem Ablegen der Meisterprüfung?
- ✔ Welche Gründe begünstigen bzw. hemmen eine Selbstständigkeit?
- ✔ Mit welchen Herausforderungen sehen sich junge Meisterinnen und Meister im beruflichen Alltag konfrontiert?

Wie bereits ausgeführt startete die erste Absolventenstudie in den Jahren 2014/2015 als Pilotprojekt. Seither wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt; im Jahr 2023 mit der Unterstützung von 21 Handwerkskammern in neun Bundesländern.

Die Ergebnisse in diesem Bericht beziehen sich auf die Rückmeldungen von 1.485 Meisterabsolvent:innen, die in den Jahren 2019 oder 2020 ihre Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben. Die Kontaktaufnahme erfolgte jeweils durch die Handwerkskammern.

⁵ Zentralverband des Deutschen Handwerks (o.J.). Sonderumfrage "Betriebsnachfolge im Handwerk". Zugriff am 22. Februar 2022 unter <https://www.zdh.de/ueber-uns/fachbereich-wirtschaft-energie-umwelt/sonderumfragen/sonderumfrage-betriebsnachfolge-im-handwerk/>

1 Über diesen Bericht

1.1 Betrachtung von Kompetenzprofilen

In den kammer-spezifischen Auswertungen wurde jeweils untersucht, inwieweit 18 ausgewählten Kompetenzen nach Einschätzung der Absolvent:innen in Meisterprüfungsvorbereitungskursen vermittelt bzw. entwickelt wurden und so eine Vorbereitung auf die aktuelle berufliche Tätigkeit erfolgte:

1. Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln
2. Für Kundenprobleme eine Lösung finden
3. Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen
4. Kunden beraten
5. Aufträge selbst fachgerecht ausführen
6. Ausführung der Aufträge organisieren
7. Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen
8. Mitarbeitergespräche führen
9. Mitarbeiter und/oder Auszubildende beurteilen
10. Das betriebliche Rechnungswesen organisieren
11. Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen
12. Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen
13. Betriebsausstattung planen
14. Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen
15. Investitionsentscheidungen treffen
16. Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren
17. Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren
18. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen

Die Frage, welche dieser Kompetenzen für die Absolvent:innen im betrieblichen Alltag besonders wichtig sind, steht im Mittelpunkt dieses Berichts. Unter Berücksichtigung des Gewerbes sowie des aktuellen Beschäftigungsstatus werden unterschiedliche Kompetenzprofile erarbeitet und für jedes Gewerbe in einer vergleichenden Darstellung zusammengeführt.

1.2 Ausgewählte Gewerbe

Die Darstellung von Kompetenzprofilen erfolgt für alle Gewerbe, für welche die Bedingung $n \geq 25$ erfüllt ist. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die ausgewählten Gewerbe.

Gewerbe	Häufigkeiten
1 Kraftfahrzeugtechniker	235
2 Elektrotechniker	180
3 Friseure	99
4 Installateur und Heizungsbauer	87
5 Feinwerkmechaniker	81
6 Tischler	77
7 Metallbauer	66
8 Zimmerer	62
9 Maler und Lackierer	51
10 Maurer und Betonbauer	38
11 Konditoren	38
12 Augenoptiker	29
13 Bäcker	27
14 Hörakustiker	25

Für die Darstellung der Kompetenzprofile wird innerhalb der Gewerbe wiederum eine Unterscheidung vorgenommen nach:

- hauptberuflich Selbstständigen
- nebenberuflich Selbstständigen
- Angestellten*, die in einer Meisterposition tätig sind
- Angestellten*, die nicht in einer Meisterposition tätig sind

Da auch mit der oben genannten Bedingung die Gruppen innerhalb der Gewerbe eine sehr geringe Fallzahl aufweisen, sind zu Beginn des jeweiligen Absatzes zunächst die tatsächlichen Größen in absoluten Werten abgebildet. Diese sind bei einer Interpretation entsprechend zu berücksichtigen.

Für die Ergebnisdarstellung werden Netzdiagramme eingesetzt. Erläuterungen zu ihrer Interpretation finden sich am Ende dieses Dokuments.

3 Benötigte Kompetenzen im beruflichen Alltag nach Gewerben

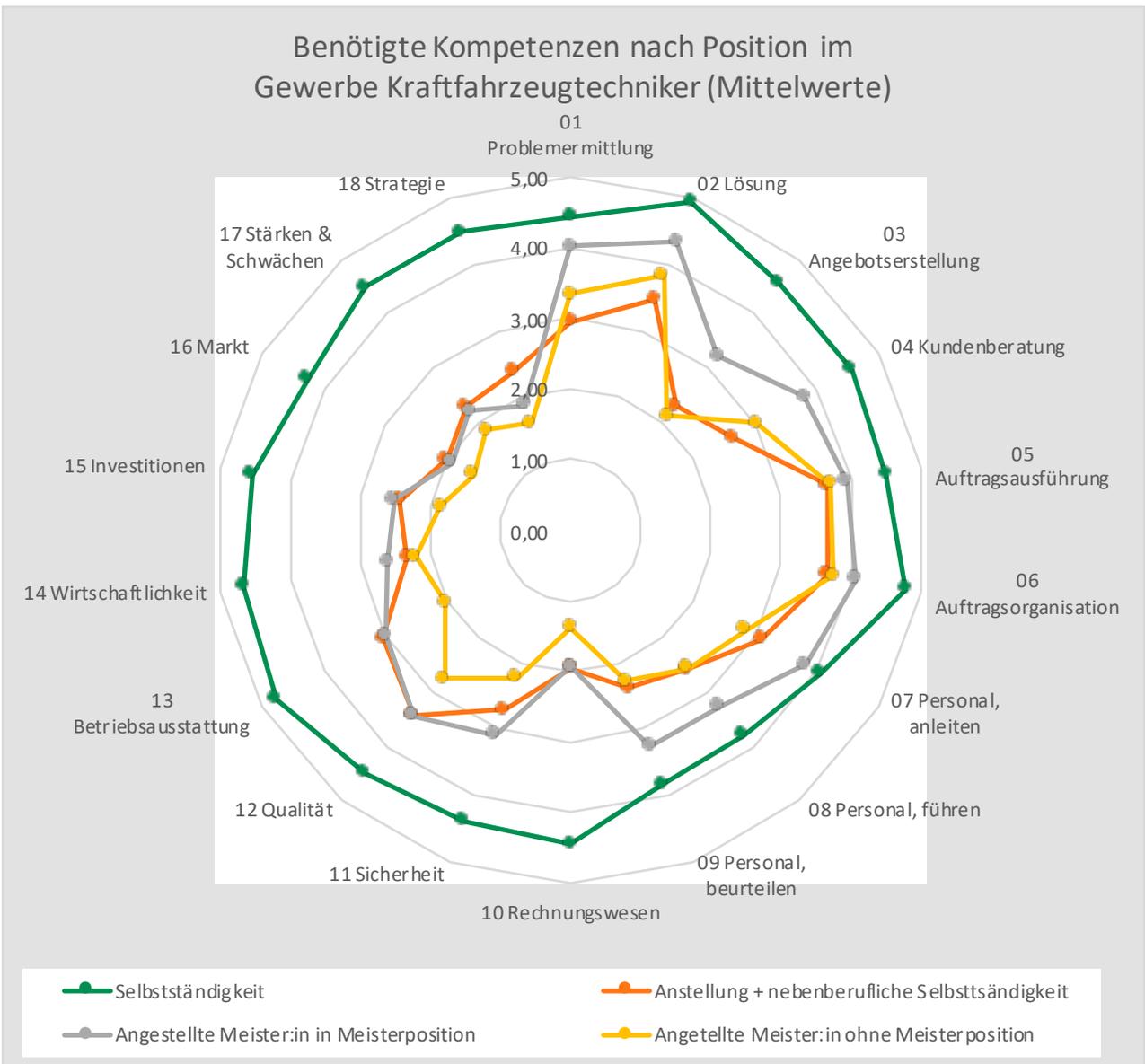
Im Folgenden werden für die 14 ausgewählten Gewerbe die Ergebnisse nach der folgenden Struktur dargestellt:

- ▶ Zunächst werden die im Datensatz verfügbaren Häufigkeiten für die unterschiedlichen Gruppen innerhalb des Gewerbes ausgewiesen.
- ▶ Danach folgt die Abbildung der Kompetenzprofile für diese Gruppe unter Einsatz eines Netzwerkdiagramms.
- ▶ Zuletzt werden auf einer weiteren Seite die errechneten Mittelwerte in tabellarischer Form dargestellt.

2.1 Kraftfahrzeugtechniker

Fallzahlen Kraftfahrzeugtechniker (213 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	18	8,45	davon hauptberufliche Tätigkeit	18	46,15
			davon nebenberufliche	21	53,85
Angestellte	183	85,92	davon mit Meisterposition (MP)	119	65,03
			davon ohne Meisterposition	64	34,97
Anderer Status	12	5,63			
fehlende Werte	0				



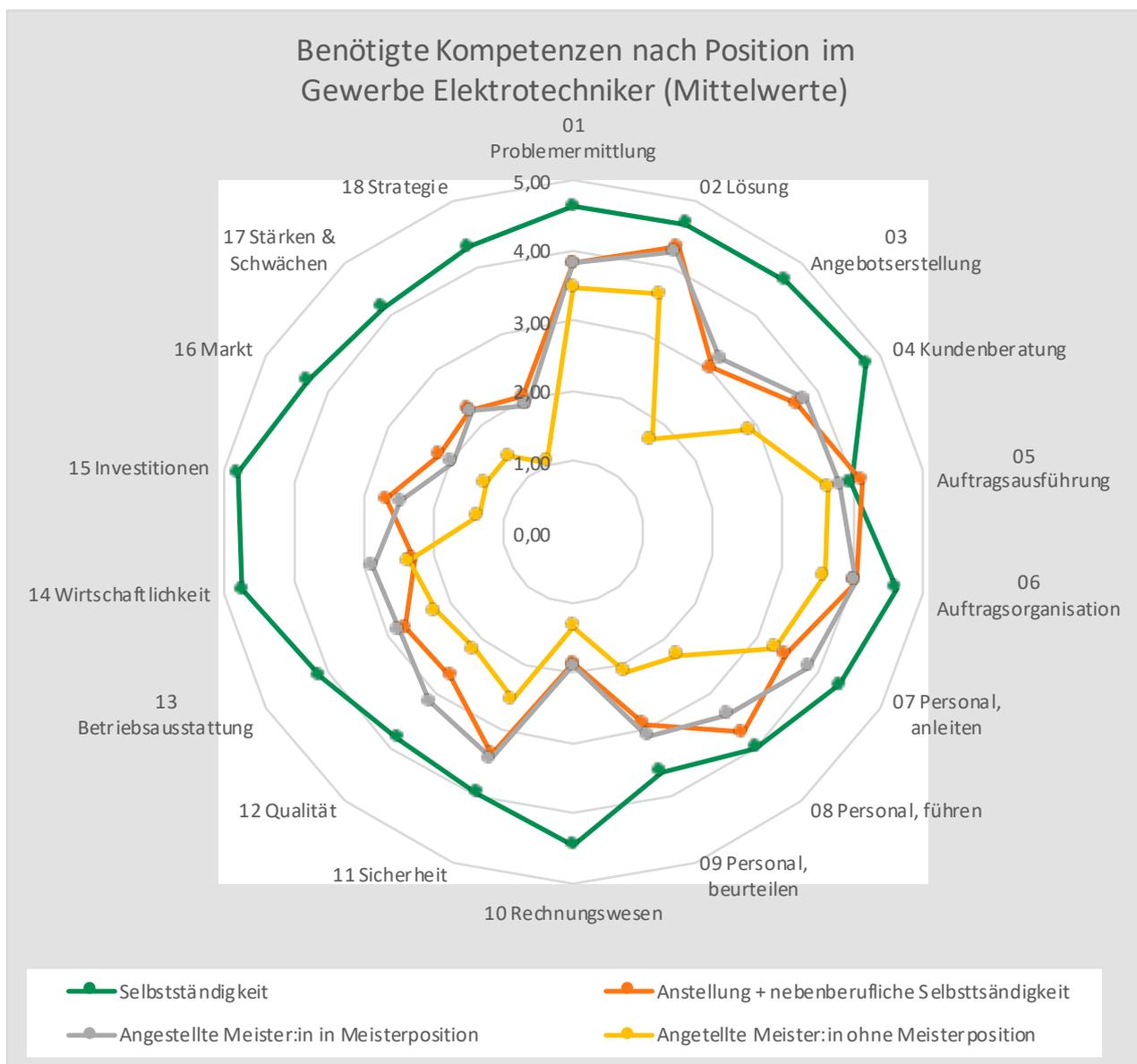
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Kraftfahrzeugtechniker (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,44	2,95	4,02	3,35
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,94	3,48	4,35	3,84
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	4,56	2,29	3,22	2,11
Kunden beraten	04 Kundenberatung	4,56	2,62	3,79	3,02
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	4,50	3,67	3,94	3,71
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	4,78	3,67	4,07	3,75
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	4,06	3,10	3,81	2,84
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	3,78	2,57	3,25	2,56
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,83	2,38	3,26	2,27
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,44	1,95	1,93	1,38
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	4,39	2,71	3,09	2,22
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	4,50	3,43	3,44	2,75
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,78	3,05	3,00	2,03
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,67	2,33	2,60	2,21
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,56	2,43	2,53	1,86
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	4,28	2,00	1,92	1,57
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	4,50	2,29	2,20	1,84
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	4,50	2,38	1,88	1,62

2.2 Elektrotechniker

Fallzahlen Elektrotechniker (158 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	35	22,15	davon hauptberufliche Tätigkeit	35	61,40
			davon nebenberufliche	22	38,60
Angestellte	118	74,68	davon mit Meisterposition (MP)	97	85,09
			davon ohne Meisterposition	17	14,91
Anderer Status	5	3,16			
fehlende Werte	0				



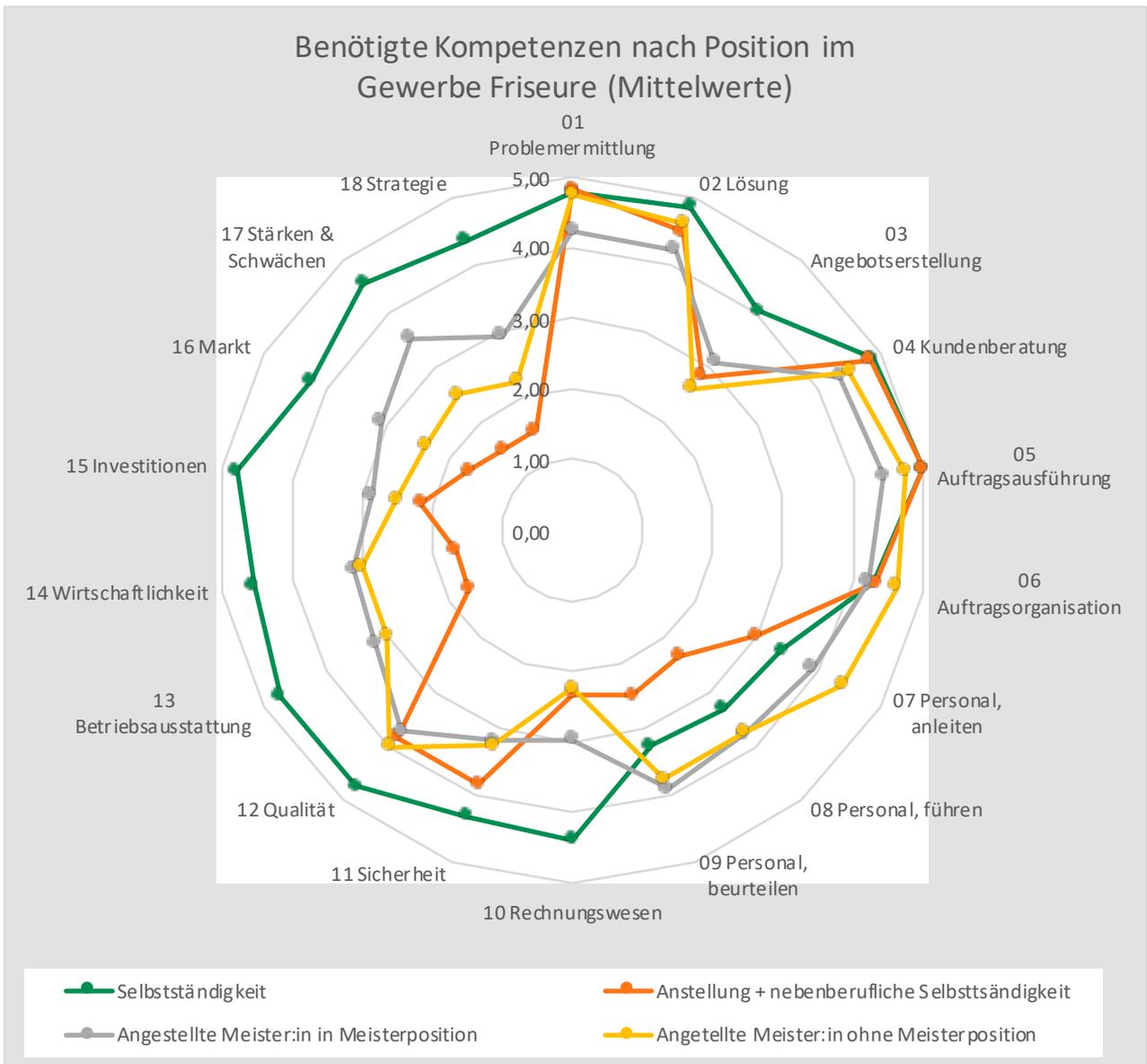
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Elektrotechniker (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,63	3,82	3,81	3,47
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,66	4,32	4,24	3,59
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	4,66	3,05	3,22	1,71
Kunden beraten	04 Kundenberatung	4,77	3,64	3,77	2,88
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	3,97	4,14	3,81	3,65
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	4,63	4,05	4,04	3,59
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	4,34	3,45	3,84	3,29
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	4,00	3,73	3,38	2,29
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,63	2,91	3,08	2,12
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,46	1,86	1,91	1,35
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	3,94	3,36	3,42	2,53
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	3,83	2,68	3,15	2,18
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,11	2,73	2,82	2,24
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,74	2,27	2,87	2,35
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,80	2,68	2,46	1,35
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	4,31	2,18	1,97	1,41
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	4,17	2,27	2,24	1,41
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	4,31	2,05	1,92	1,06

2.3 Friseure

Fallzahlen Friseure (93 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	38	40,86	davon hauptberufliche Tätigkeit	38	86,36
			davon nebenberufliche	6	13,64
Angestellte	47	50,54	davon mit Meisterposition (MP)	39	82,98
			davon ohne Meisterposition	8	17,02
Anderer Status	8	8,60			
fehlende Werte	0				



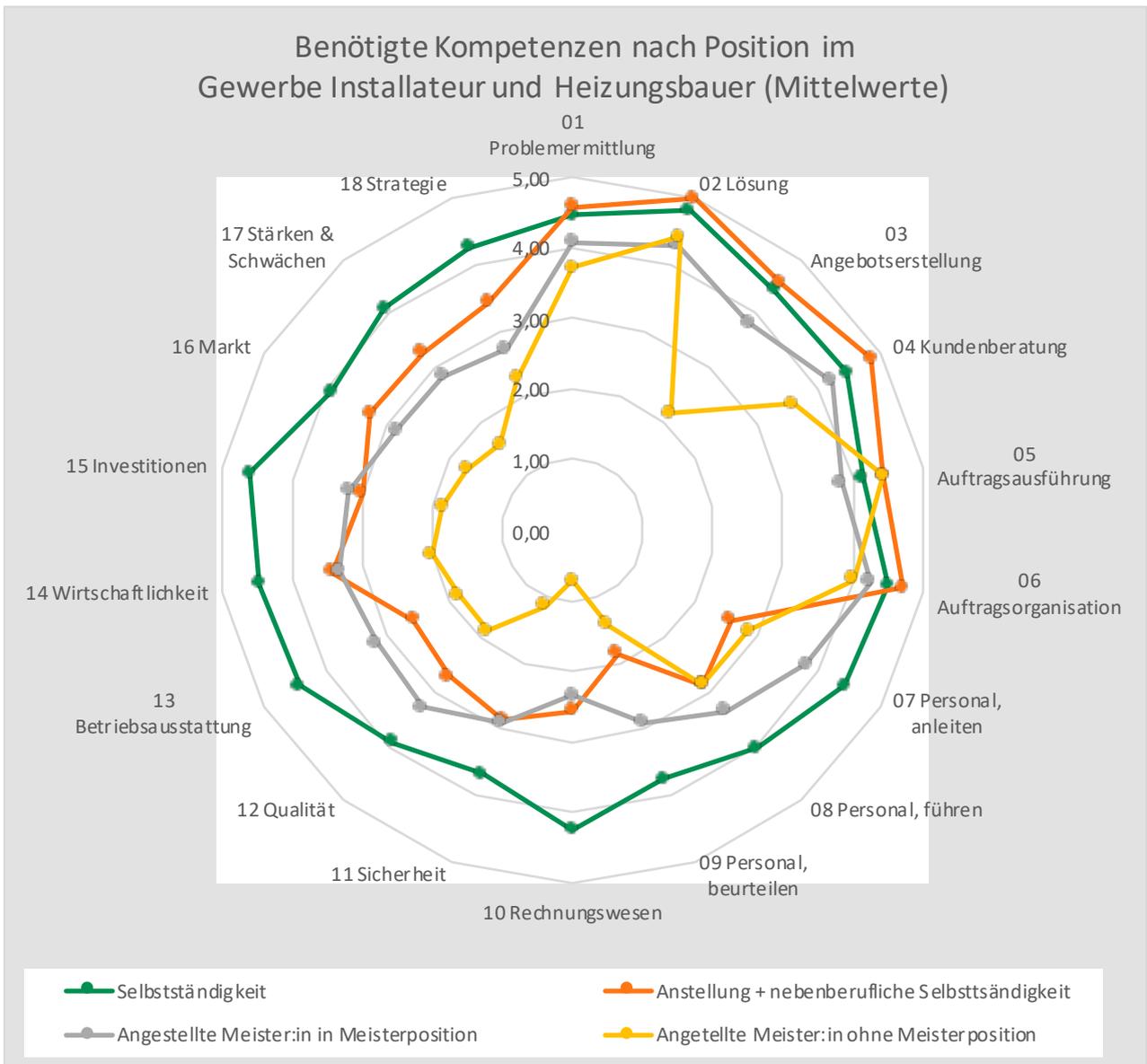
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Friseure (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,78	4,83	4,23	4,75
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,87	4,50	4,23	4,63
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	4,05	2,83	3,10	2,63
Kunden beraten	04 Kundenberatung	4,87	4,83	4,33	4,50
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	5,00	5,00	4,44	4,75
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	4,29	4,33	4,21	4,63
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	3,39	3,00	3,90	4,38
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	3,30	2,33	3,77	3,75
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,24	2,50	3,90	3,75
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,39	2,33	2,97	2,25
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	4,32	3,83	3,18	3,25
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	4,74	3,83	3,72	4,00
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,74	1,67	3,21	3,00
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,55	1,67	3,13	3,00
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,78	2,17	2,87	2,50
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	4,24	1,67	3,10	2,38
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	4,57	1,50	3,54	2,50
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	4,37	1,50	2,92	2,25

2.4 Installateur und Heizungsbauer

Fallzahlen Installateur und Heizungsbauer (79 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	28	35,44	davon hauptberufliche Tätigkeit	28	80,00
			davon nebenberufliche	7	20,00
Angestellte	50	63,29	davon mit Meisterposition (MP)	43	86,00
			davon ohne Meisterposition	7	14,00
Anderer Status	1	1,27			
fehlende Werte	0				



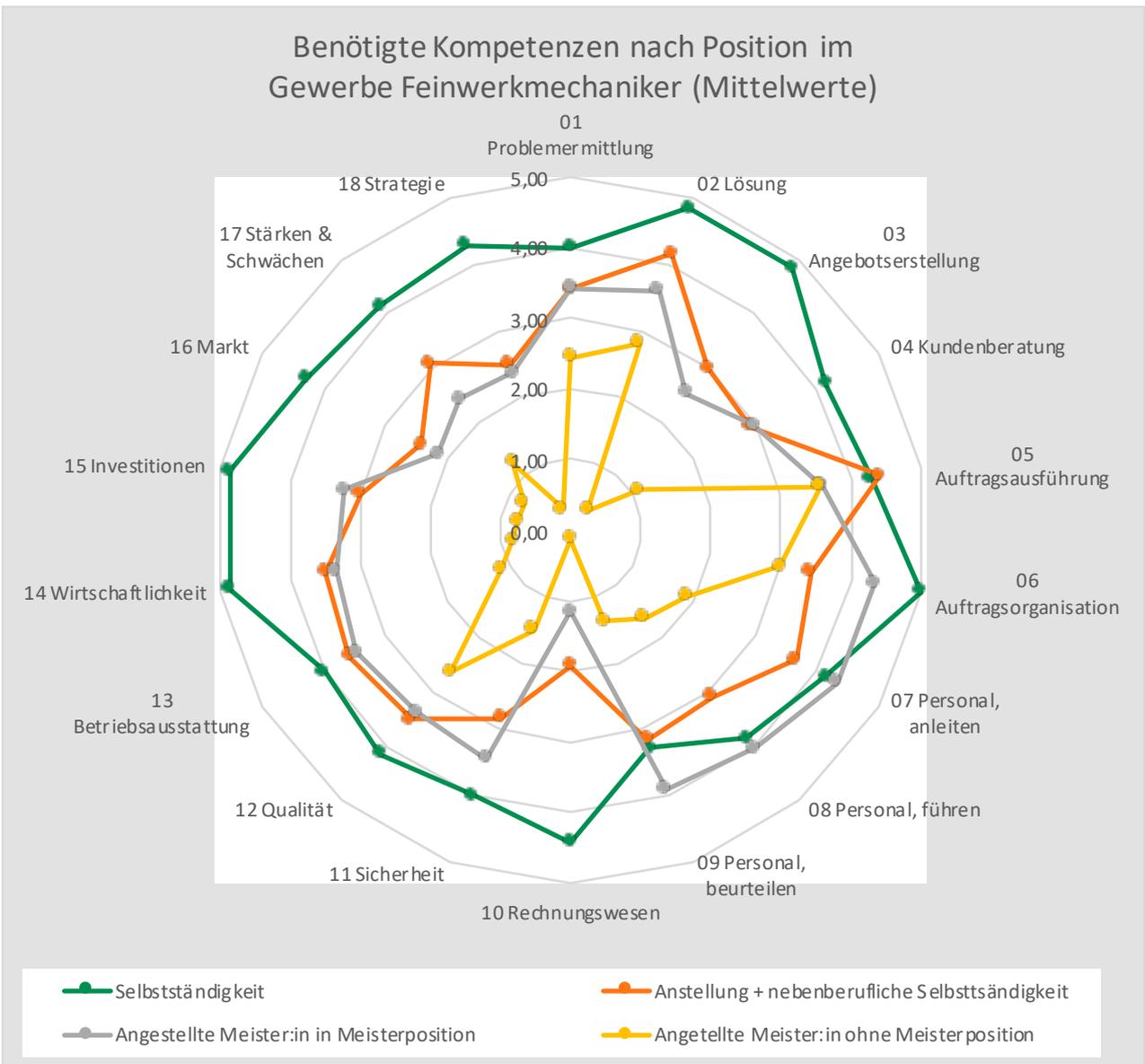
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Installateur und Heizungsbauer (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,46	4,57	4,07	3,71
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,82	5,00	4,30	4,43
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	4,43	4,57	3,84	2,14
Kunden beraten	04 Kundenberatung	4,46	4,86	4,21	3,57
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	4,14	4,43	3,84	4,43
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	4,50	4,71	4,26	4,00
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	4,43	2,57	3,79	2,86
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	4,04	2,86	3,35	2,86
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,75	1,86	2,91	1,43
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,25	2,57	2,35	0,71
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	3,68	2,86	2,91	1,14
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	3,93	2,71	3,28	1,86
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,43	2,57	3,19	1,86
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,46	3,43	3,33	2,00
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,61	3,00	3,19	1,86
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	3,89	3,29	2,84	1,71
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	4,11	3,29	2,84	1,57
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	4,25	3,43	2,72	2,29

2.5 Feinwerkmechaniker

Fallzahlen Feinwerkmechaniker (69 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	7	10,14	davon hauptberufliche Tätigkeit	7	36,84
			davon nebenberufliche	12	63,16
Angestellte	60	86,96	davon mit Meisterposition (MP)	44	73,33
			davon ohne Meisterposition	16	26,67
Anderer Status	2	2,90			
fehlende Werte	0				



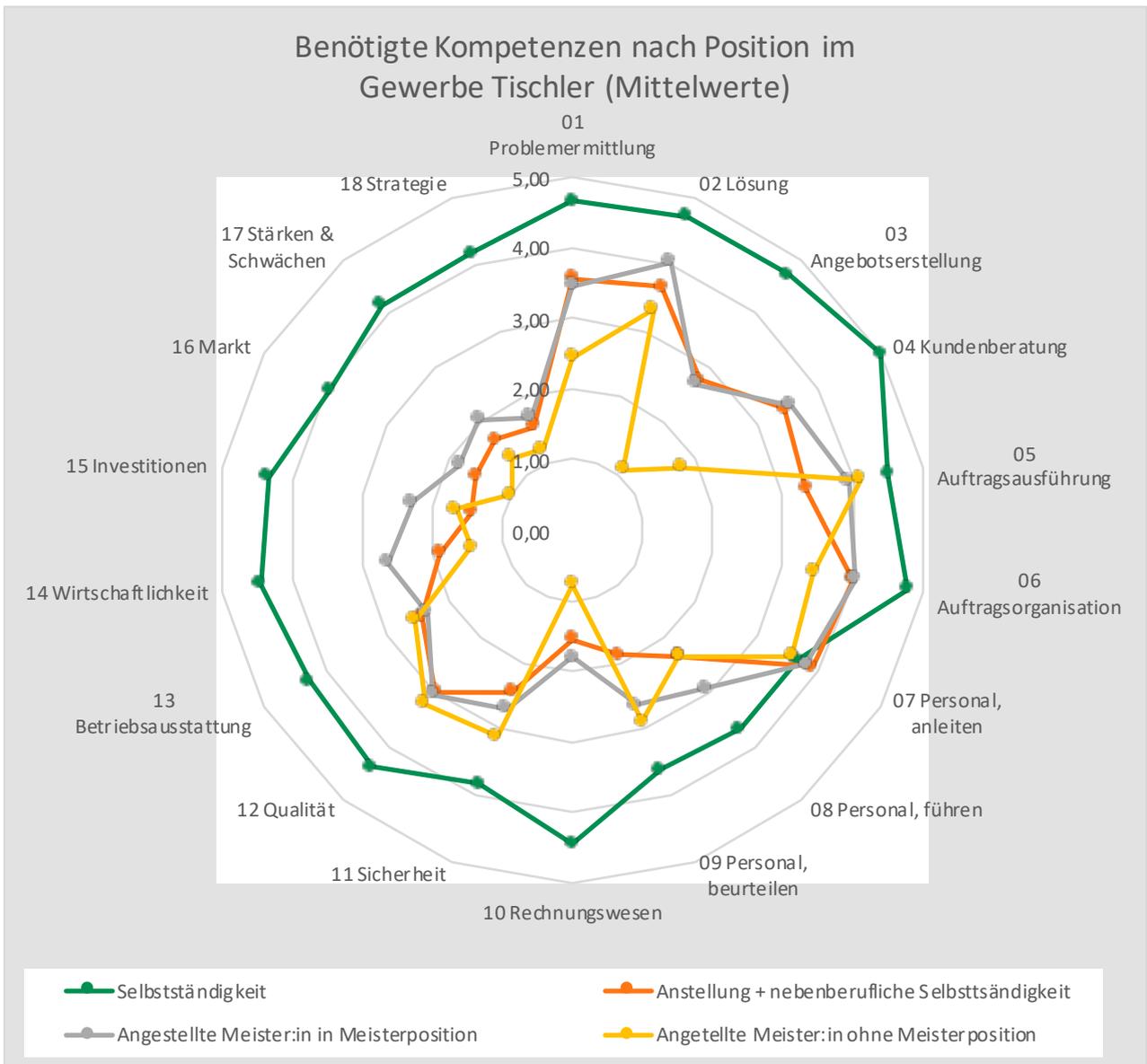
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe **Feinwerkmechaniker** (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,00	3,42	3,42	2,44
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,86	4,17	3,61	2,81
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	4,86	3,00	2,53	0,38
Kunden beraten	04 Kundenberatung	4,14	2,92	2,98	1,13
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	4,29	4,42	3,59	3,56
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	5,00	3,42	4,34	3,00
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	4,14	3,67	4,32	1,88
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	3,86	3,08	4,02	1,63
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,29	3,17	3,91	1,38
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,43	1,92	1,16	0,13
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	4,00	2,83	3,45	1,50
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	4,14	3,50	3,36	2,63
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,00	3,58	3,48	1,13
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,86	3,50	3,34	0,81
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,86	3,00	3,23	0,75
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	4,29	2,42	2,14	0,75
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	4,14	3,08	2,41	1,25
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	4,29	2,50	2,36	0,31

2.6 Tischler

Fallzahlen Tischler (66 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	18	27,27	davon hauptberufliche Tätigkeit	18	64,29
			davon nebenberufliche	10	35,71
Angestellte	39	59,09	davon mit Meisterposition (MP)	30	76,92
			davon ohne Meisterposition	9	23,08
Anderer Status	9	13,64			
fehlende Werte	0				



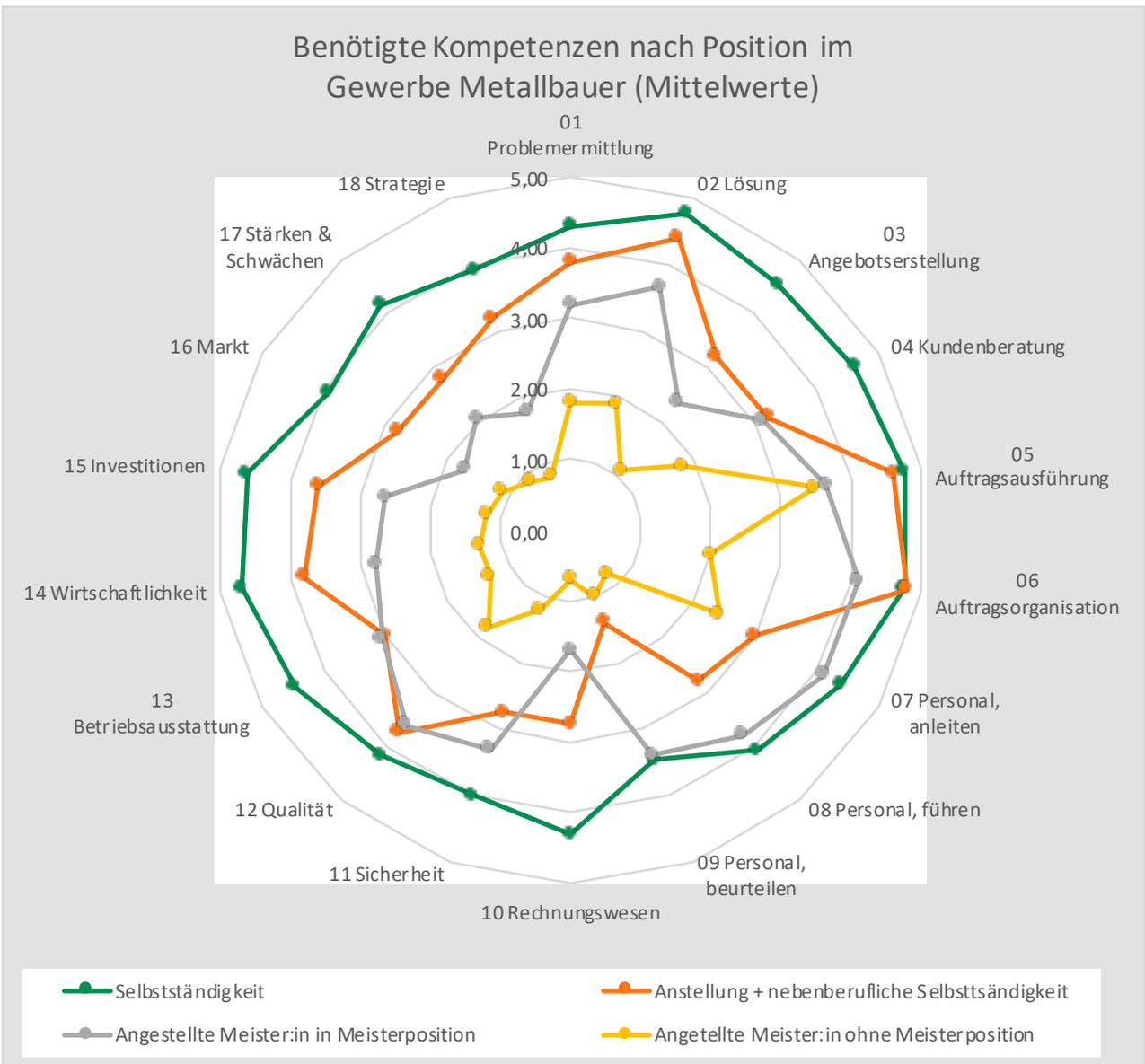
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Tischler (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,67	3,56	3,47	2,44
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,72	3,67	4,03	3,33
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	4,72	2,78	2,70	1,11
Kunden beraten	04 Kundenberatung	5,00	3,44	3,53	1,78
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	4,50	3,33	3,93	4,11
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	4,78	4,00	4,03	3,44
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	3,67	3,89	3,80	3,56
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	3,67	2,33	2,93	2,33
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,61	1,89	2,63	2,89
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,44	1,56	1,80	0,78
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	3,83	2,44	2,70	3,11
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	4,39	3,00	3,03	3,22
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,28	2,44	2,37	2,56
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,44	1,89	2,63	1,44
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,33	1,44	2,28	1,67
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	3,94	1,56	1,83	1,00
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	4,17	1,67	2,03	1,33
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	4,17	1,56	1,70	1,22

2.7 Metallbauer

Fallzahlen Metallbauer (60 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	13	21,67	davon hauptberufliche Tätigkeit	13	72,22
			davon nebenberufliche	5	27,78
Angestellte	47	78,33	davon mit Meisterposition (MP)	36	78,26
			davon ohne Meisterposition	10	21,74
Anderer Status	0	0,00			
fehlende Werte	0				



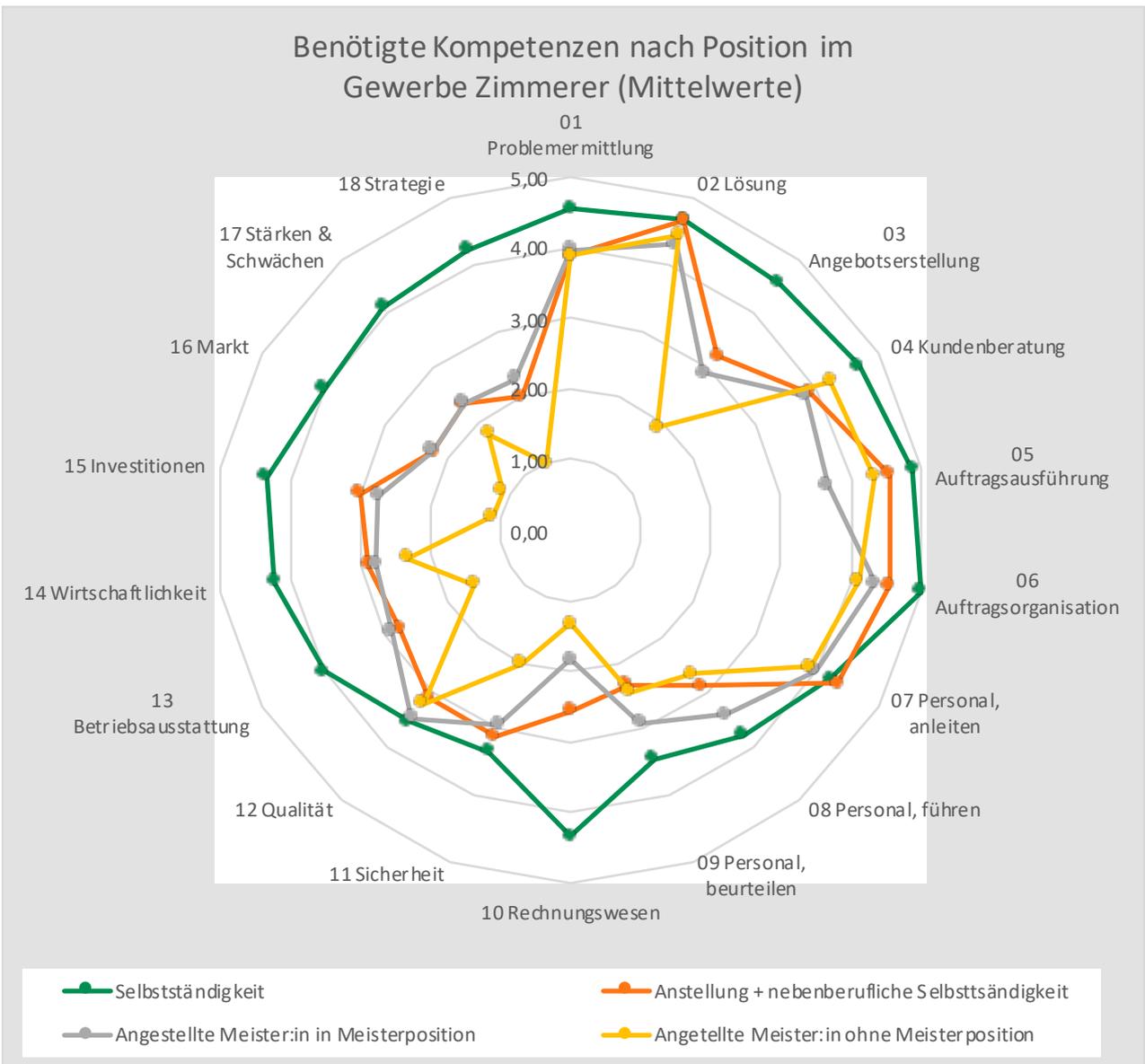
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Metallbauer (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,31	3,80	3,19	1,80
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,77	4,40	3,67	1,90
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	4,54	3,20	2,36	1,10
Kunden beraten	04 Kundenberatung	4,62	3,20	3,11	1,80
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	4,77	4,60	3,64	3,50
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	4,77	4,80	4,11	2,00
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	4,38	3,00	4,11	2,40
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	4,08	2,80	3,78	0,80
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,46	1,40	3,39	1,00
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,31	2,75	1,69	0,70
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	4,00	2,75	3,31	1,20
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	4,15	3,75	3,61	1,80
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,46	3,00	3,06	1,30
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,69	3,80	2,78	1,30
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,62	3,60	2,64	1,20
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	3,92	2,80	1,72	1,10
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	4,15	2,80	2,06	0,90
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	3,92	3,20	1,78	0,80

2.8 Zimmerer

Fallzahlen Zimmerer (53 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	9	16,98	davon hauptberufliche Tätigkeit	9	50,00
			davon nebenberufliche	9	50,00
Angestellte	41	77,36	davon mit Meisterposition (MP)	32	78,05
			davon ohne Meisterposition	9	21,95
Anderer Status	3	5,66			
fehlende Werte	0				



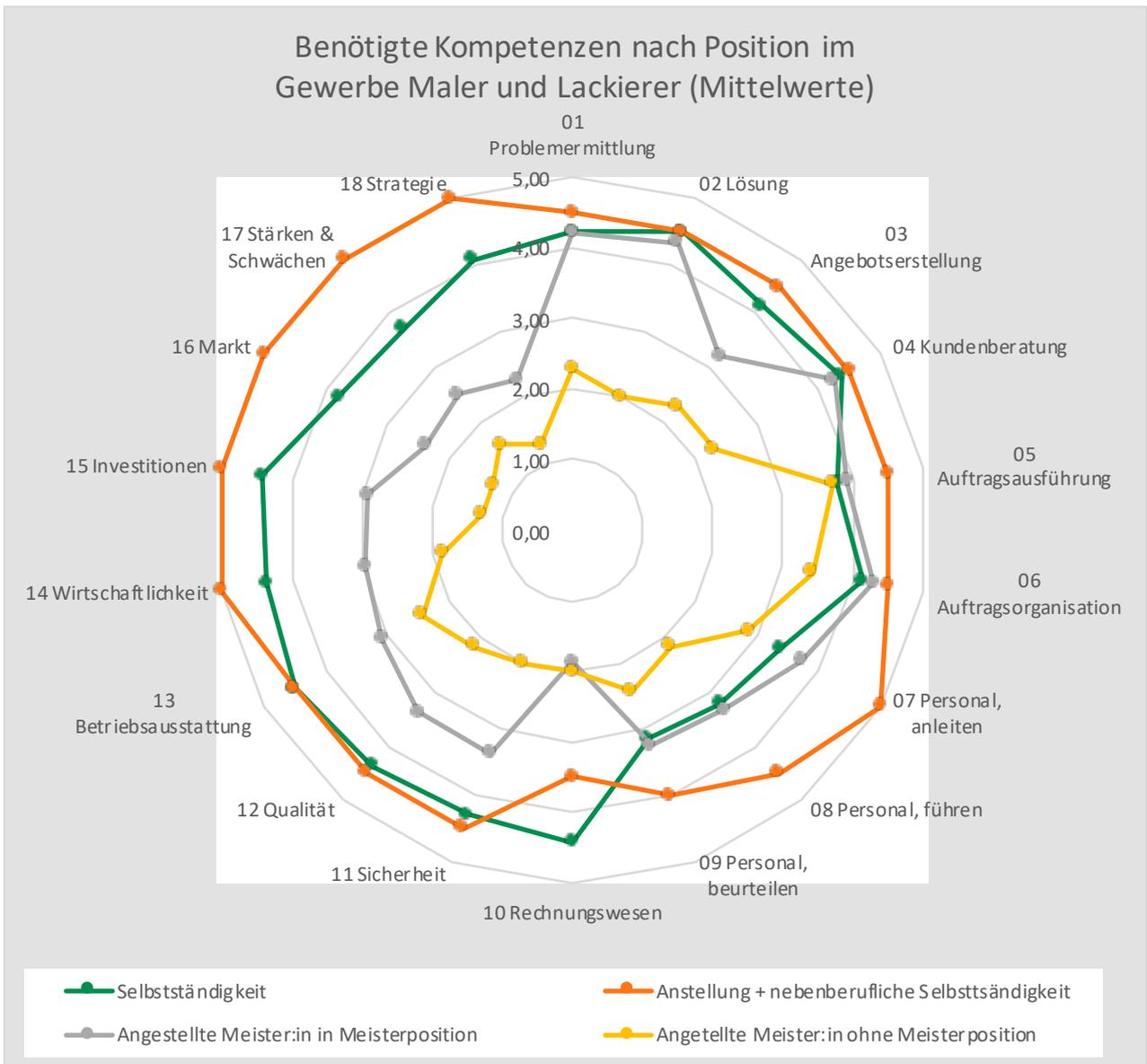
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Zimmerer (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,56	3,89	3,97	3,89
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,67	4,67	4,31	4,44
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	4,56	3,22	2,91	1,89
Kunden beraten	04 Kundenberatung	4,67	3,89	3,81	4,22
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	4,89	4,56	3,66	4,33
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	5,00	4,56	4,34	4,11
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	4,22	4,33	3,97	3,89
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	3,78	2,89	3,41	2,67
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,44	2,33	2,91	2,44
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,33	2,56	1,84	1,33
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	3,33	3,11	2,94	2,00
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	3,56	3,11	3,47	3,22
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,00	2,78	2,91	1,56
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,22	2,89	2,78	2,33
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,33	3,00	2,75	1,11
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	4,00	2,22	2,25	1,11
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	4,11	2,33	2,34	1,78
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	4,22	2,00	2,28	1,00

2.9 Maler und Lackierer

Fallzahlen Maler und Lackierer (47 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	14	29,79	davon hauptberufliche Tätigkeit	14	87,50
			davon nebenberufliche	2	12,50
Angestellte	32	68,09	davon mit Meisterposition (MP)	24	77,42
			davon ohne Meisterposition	7	22,58
Anderer Status	1	2,13			
fehlende Werte	0				



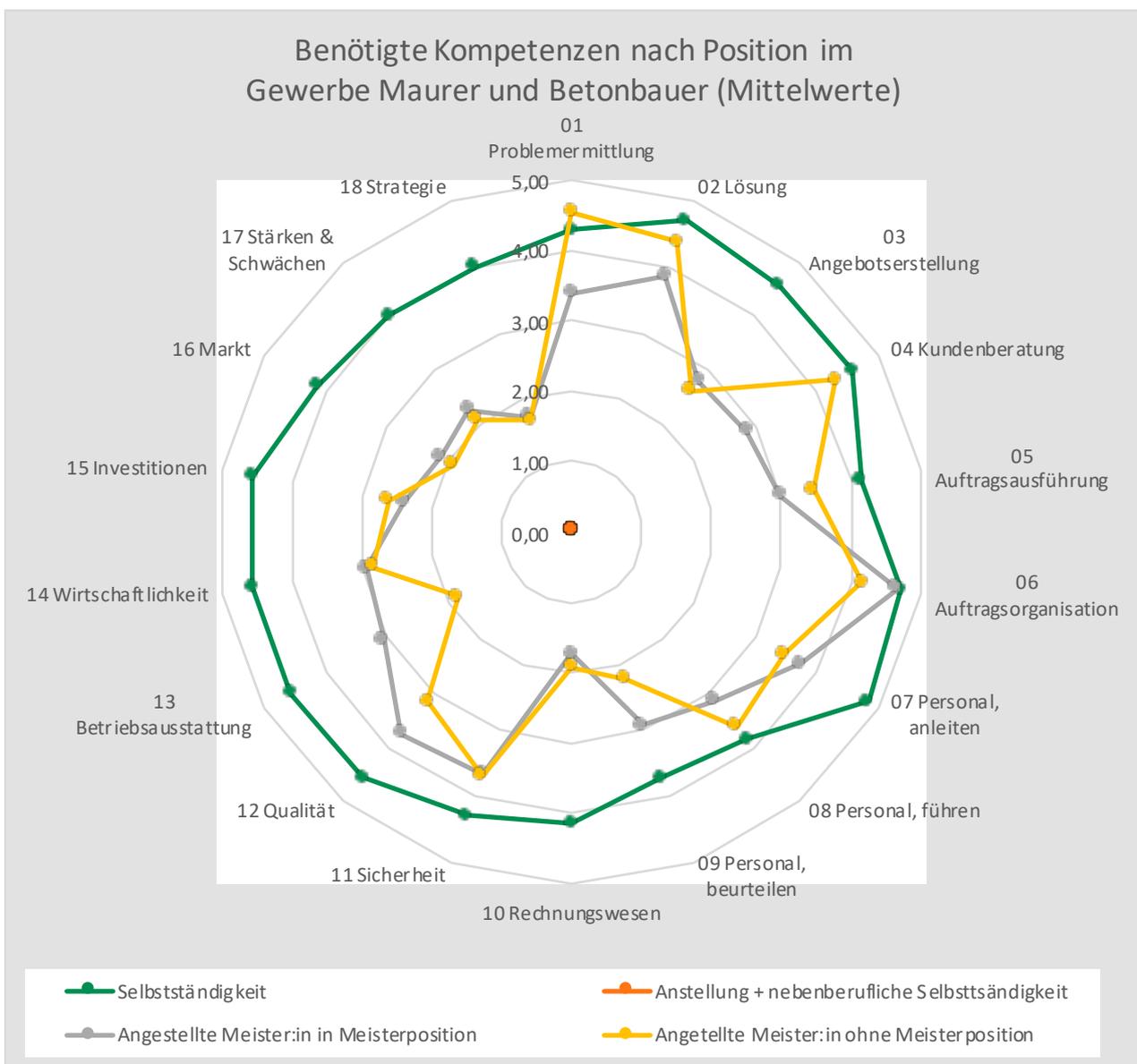
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Maler und Lackierer (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,21	4,50	4,21	2,29
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,50	4,50	4,33	2,00
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	4,14	4,50	3,21	2,29
Kunden beraten	04 Kundenberatung	4,36	4,50	4,25	2,29
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	3,79	4,50	3,92	3,71
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	4,14	4,50	4,29	3,43
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	3,36	5,00	3,71	2,86
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	3,21	4,50	3,33	2,14
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,14	4,00	3,25	2,43
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,43	3,50	1,88	2,00
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	4,29	4,50	3,38	2,00
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	4,36	4,50	3,38	2,14
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,50	4,50	3,08	2,43
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,36	5,00	2,96	1,86
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,43	5,00	2,92	1,29
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	3,79	5,00	2,38	1,29
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	3,71	5,00	2,50	1,57
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	4,07	5,00	2,26	1,29

2.10 Maurer und Betonbauer

Fallzahlen Maurer und Betonbauer (38 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	7	18,42	davon hauptberufliche Tätigkeit	7	100,00
			davon nebenberufliche	0	0,00
Angestellte	28	73,68	davon mit Meisterposition (MP)	15	53,57
			davon ohne Meisterposition	13	46,43
Anderer Status	3	7,89			
fehlende Werte	0				



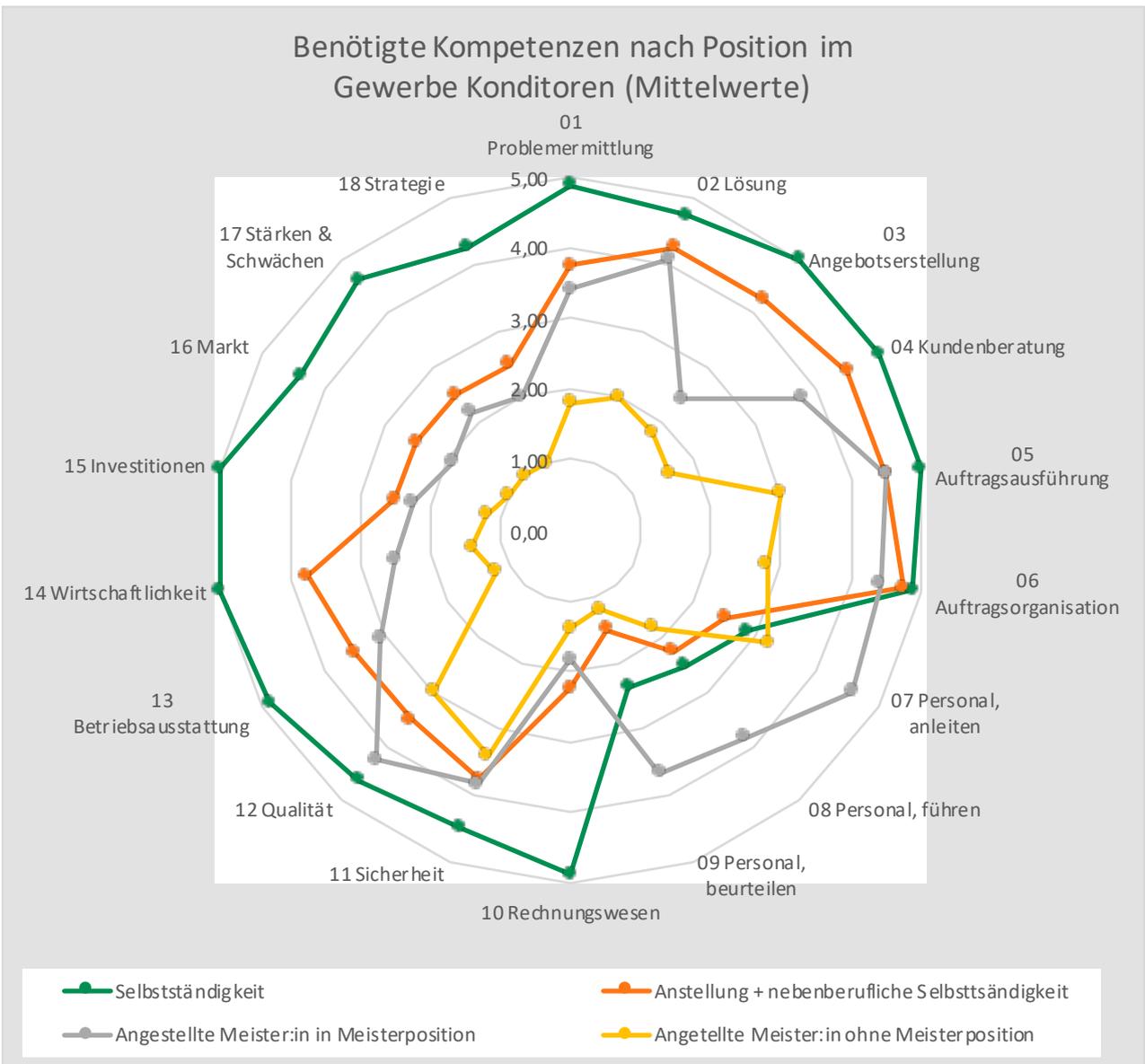
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Maurer und Betonbauer (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,29	--	3,40	4,54
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,71	--	3,87	4,38
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	4,57	--	2,80	2,62
Kunden beraten	04 Kundenberatung	4,57	--	2,87	4,31
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	4,14	--	3,00	3,46
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	4,71	--	4,67	4,15
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	4,83	--	3,73	3,46
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	3,86	--	3,13	3,62
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,71	--	2,93	2,23
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,14	--	1,73	1,92
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	4,29	--	3,67	3,69
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	4,57	--	3,73	3,15
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,57	--	3,07	1,85
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,57	--	2,93	2,85
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,57	--	2,40	2,62
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	4,14	--	2,13	1,92
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	4,00	--	2,27	2,08
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	4,00	--	1,73	1,69

2.11 Konditoren

Fallzahlen Konditoren (33 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	8	24,24	davon hauptberufliche Tätigkeit	8	66,67
			davon nebenberufliche	4	33,33
Angestellte	17	51,52	davon mit Meisterposition (MP)	12	70,59
			davon ohne Meisterposition	5	29,41
Anderer Status	8	24,24			
fehlende Werte	0				



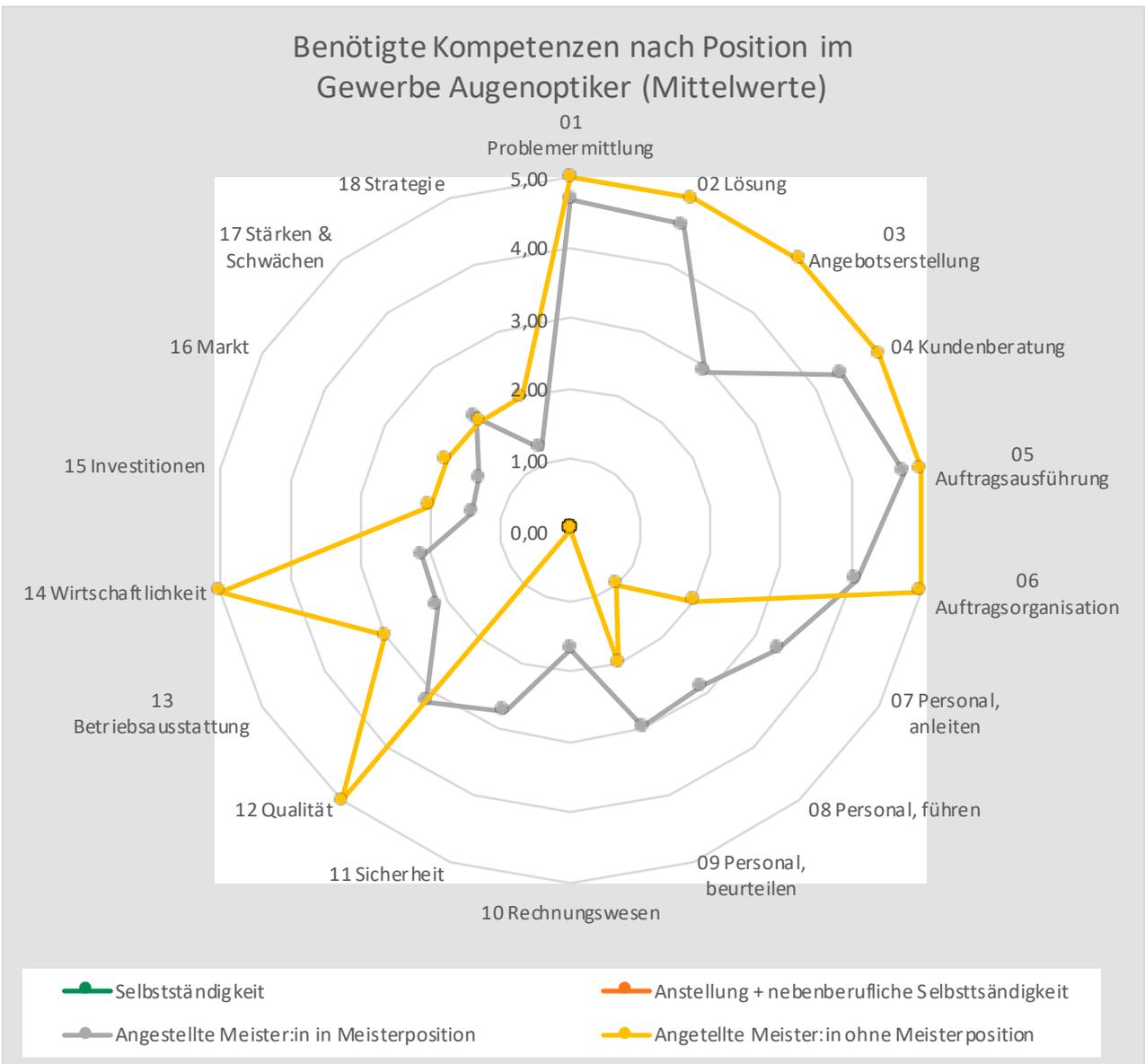
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Konditoren (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,88	3,75	3,42	1,80
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	4,75	4,25	4,08	2,00
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	5,00	4,25	2,42	1,80
Kunden beraten	04 Kundenberatung	5,00	4,50	3,75	1,60
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	5,00	4,50	4,50	3,00
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	4,88	4,75	4,42	2,80
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	2,88	2,50	4,58	3,20
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	2,50	2,25	3,83	1,80
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	2,38	1,50	3,67	1,20
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	4,88	2,25	1,83	1,40
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	4,50	3,75	3,82	3,40
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	4,63	3,50	4,25	3,00
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,88	3,50	3,08	1,20
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	5,00	3,75	2,50	1,40
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	5,00	2,50	2,25	1,20
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	4,38	2,50	1,92	1,00
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	4,63	2,50	2,17	1,00
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	4,25	2,50	2,00	1,00

2.12 Augenoptiker

Fallzahlen Augenoptiker (29 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	0	0,00	davon hauptberufliche Tätigkeit	0	0,00
			davon nebenberufliche	0	0,00
Angestellte	26	89,66	davon mit Meisterposition (MP)	25	96,15
			davon ohne Meisterposition	1	3,85
Anderer Status	3	10,34			
fehlende Werte	0				



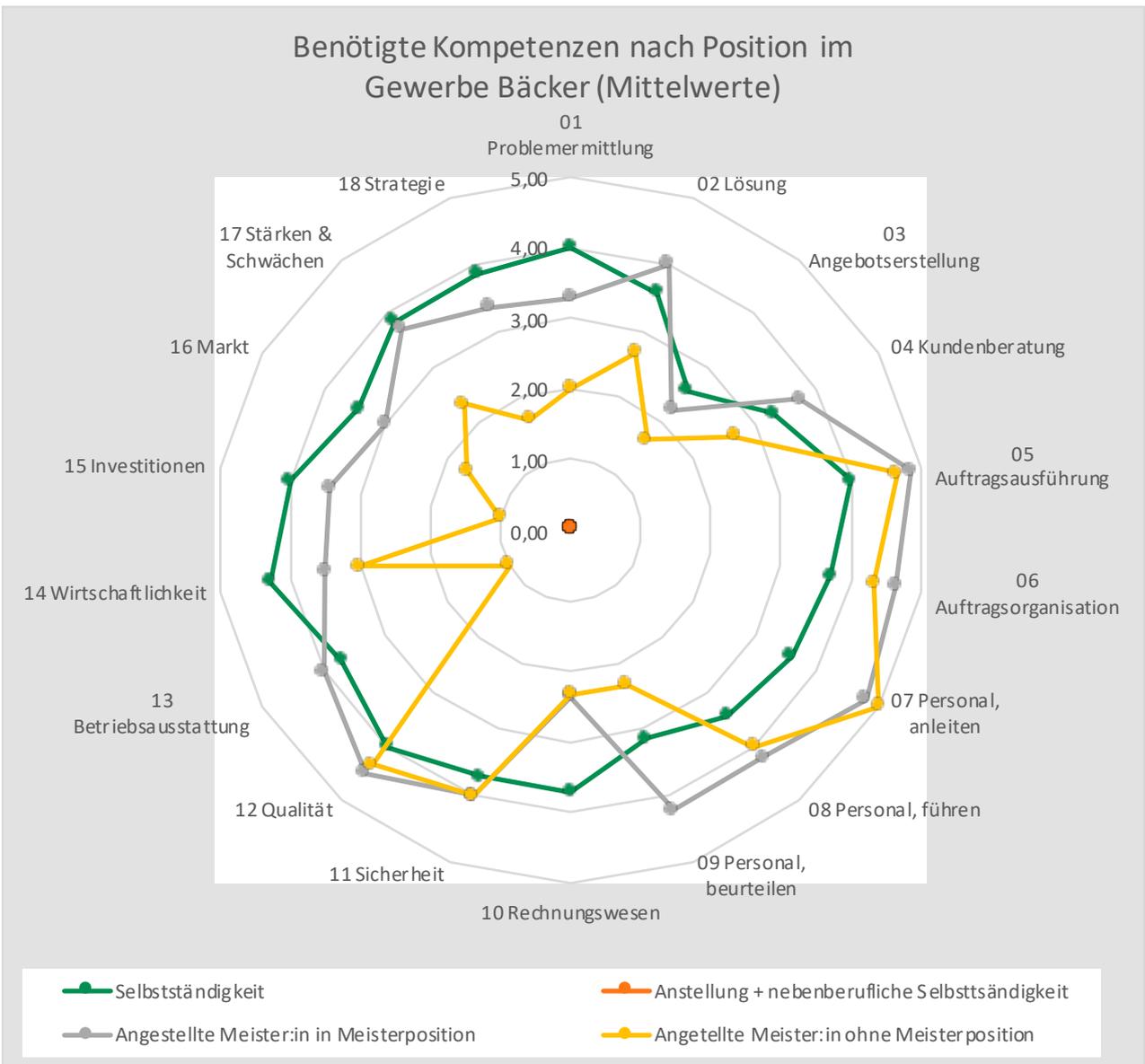
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Augenoptiker (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	--	--	4,68	5,00
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	--	--	4,60	5,00
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	--	--	2,92	5,00
Kunden beraten	04 Kundenberatung	--	--	4,40	5,00
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	--	--	4,76	5,00
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	--	--	4,08	5,00
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	--	--	3,36	2,00
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	--	--	2,88	1,00
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	--	--	2,96	2,00
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	--	--	1,68	0,00
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	--	--	2,72	0,00
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	--	--	3,16	5,00
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	--	--	2,16	3,00
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	--	--	2,12	5,00
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	--	--	1,40	2,00
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	--	--	1,48	2,00
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	--	--	2,08	2,00
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	--	--	1,24	2,00

2.13 Bäcker

Fallzahlen Bäcker (27 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	7	25,93	davon hauptberufliche Tätigkeit	7	100,00
			davon nebenberufliche	0	0,00
Angestellte	17	62,96	davon mit Meisterposition (MP)	14	82,35
			davon ohne Meisterposition	3	17,65
Anderer Status	3	11,11			
fehlende Werte	0				



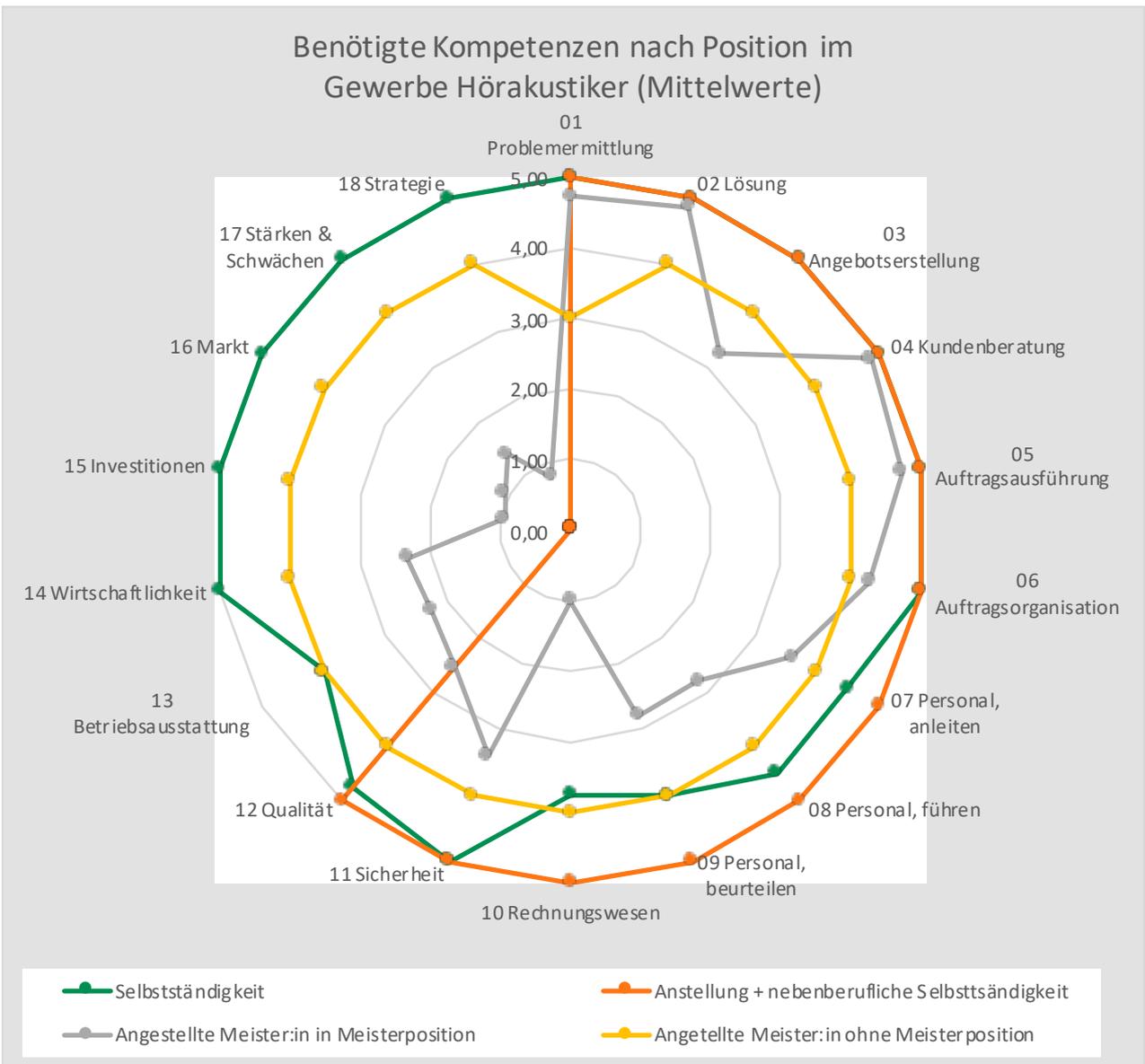
Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Bäcker (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	4,00	--	3,29	2,00
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	3,57	--	4,00	2,67
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	2,57	--	2,21	1,67
Kunden beraten	04 Kundenberatung	3,29	--	3,71	2,67
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	4,00	--	4,86	4,67
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	3,71	--	4,64	4,33
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	3,57	--	4,79	5,00
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	3,43	--	4,21	4,00
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	3,14	--	4,21	2,33
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	3,71	--	2,36	2,33
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	3,71	--	4,00	4,00
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	4,00	--	4,50	4,33
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	3,71	--	4,00	1,00
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	4,29	--	3,50	3,00
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	4,00	--	3,43	1,00
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	3,43	--	3,00	1,67
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	3,86	--	3,71	2,33
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	3,86	--	3,36	1,67

2.14 Hörakustiker

Fallzahlen Hörakustiker (23 Fälle)

	Häufigkeiten			Häufigkeiten	
	ABSOLUT	RELATIV		ABSOLUT	RELATIV
Selbstständige	4	17,39	davon hauptberufliche Tätigkeit	4	80,00
			davon nebenberufliche	1	20,00
Angestellte	18	78,26	davon mit Meisterposition (MP)	16	94,12
			davon ohne Meisterposition	1	5,88
Anderer Status	1	4,35			
fehlende Werte	0				



Benötigte Kompetenzen nach Position im Gewerbe Hörakustiker (Mittelwerte)

Kompetenzen	verwendete Abkürzung in der Abbildung	Selbstständige		Angestellte	
		hauptberufliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	in Meisterposition	ohne Meisterposition
Kundenbedürfnisse und -probleme im Gespräch ermitteln	01 Problemerkennung	5,00	5,00	4,73	3,00
Für Kundenprobleme eine Lösung finden	02 Lösung	5,00	5,00	4,87	4,00
Kundenauftrag kalkulieren und Angebot erstellen	03 Angebotserstellung	5,00	5,00	3,27	4,00
Kunden beraten	04 Kundenberatung	5,00	5,00	4,87	4,00
Aufträge selbst fachgerecht ausführen	05 Auftragsausführung	5,00	5,00	4,73	4,00
Ausführung der Aufträge organisieren	06 Auftragsorganisation	5,00	5,00	4,27	4,00
Mitarbeiter und Auszubildende anleiten und unterstützen	07 Personal, anleiten	4,50	5,00	3,60	4,00
Mitarbeitergespräche führen	08 Personal, führen	4,50	5,00	2,80	4,00
Mitarbeiter und/ oder Auszubildende beurteilen	09 Personal, beurteilen	4,00	5,00	2,80	4,00
Das betriebliche Rechnungswesen organisieren	10 Rechnungswesen	3,75	5,00	1,00	4,00
Sicherheitsvorschriften im Betrieb umsetzen	11 Sicherheit	5,00	5,00	3,40	4,00
Qualitätsmanagement im Betrieb umsetzen	12 Qualität	4,75	5,00	2,53	4,00
Betriebsausstattung planen	13 Betriebsausstattung	4,00	0,00	2,27	4,00
Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeiten beurteilen	14 Wirtschaftlichkeit	5,00	0,00	2,33	4,00
Investitionsentscheidungen treffen	15 Investitionen	5,00	0,00	0,93	4,00
Den Markt mit seinen Chancen und Risiken analysieren	16 Markt	5,00	0,00	1,07	4,00
Die Stärken und Schwächen des Unternehmens analysieren	17 Stärken & Schwächen	5,00	0,00	1,40	4,00
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens festlegen	18 Strategie	5,00	0,00	0,80	4,00

3 Erläuterungen zur Interpretation von Netzdiagrammen

Im Fragebogen wurden die Absolventinnen und Absolventen gebeten, die Bedeutung von 18 ausgewählten Kompetenzen (vgl. 1.1) für die aktuelle Tätigkeit zu bewerten. Dabei reichte die Skala für die Beurteilung von



Differenziert nach Gewerben und aktueller Position (vgl. Kapitel 1.2) werden in einem nächsten Schritt die Mittelwerte berechnet. Dabei gilt: *Je höher der Mittelwert, desto wichtiger ist die Kompetenz für die Ausübung der aktuellen Tätigkeit.*

Der Einsatz von Netzdiagrammen ermöglicht es, für alle 18 Kompetenzen gleichzeitig jeweils die errechneten Mittelwerte abzubilden. Ausgehend von demselben Zentralpunkt (Mittelpunkt) wird jeder Mittelwert jeweils auf einer eigenen Achse abgetragen. Jede Achse repräsentiert dabei eine Kompetenz, die durch ein Schlagwort beschrieben ist. Wie im Fragebogen reicht die Skala dabei von 0 bis 5, wobei der Mittelpunkt die „0“ repräsentiert. *Je höher also die Relevanz der Kompetenz im Arbeitsalltag, desto weiter außen liegen die Punkte.*

Zuletzt werden die Punkte durch eine Linie miteinander verbunden, sodass ein Kompetenzprofil entsteht.

